

Release 176 - 05.08.2026 (RMC)

Die Version 176 bringt wichtige Verbesserungen und Fehlerbehebungen für den Praxisalltag. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören Optimierungen bei der automatischen Verarbeitung von eEB-Nachrichten, die Unterstützung von DischargeLettern beim KIM-Empfang sowie Anpassungen bei Formularen. Zudem wurden zahlreiche Korrekturen im Bereich der Abrechnung (EBM/GOÄ), bei Formularen, im Kalender und in den Auswertungen vorgenommen, um die Stabilität und Benutzerfreundlichkeit des Systems weiter zu erhöhen.

- Automatisierte eEB-Verarbeitung: Nach erfolgreicher automatischer Verarbeitung von elektronischen Erstattungshilfen (eEB) erfolgt nun eine direkte Kennzeichnung in der Übersicht sowie beim Öffnen der Patientendaten, um doppelte Verarbeitungen zu verhindern.
- KIM-Empfang von DischargeLettern: Eingehende KIM-Nachrichten, die im Format "DischargeLetter" versandt wurden, werden nun automatisch korrekt erkannt und verarbeitet. Das enthaltene PDF wird extrahiert und das Attachment vor dem Speichern umgewandelt.
- Formularanpassung für die spezielle AU Bundespolizei: Auf dem Formular für die Arbeitsunfähigkeit für Mitglieder der Bundespolizei sind die Felder „Arbeitsunfähig seit“ und „Arbeitsunfähig bis“ keine Pflichtfelder mehr. Dies ermöglicht problemlos die Ausstellung von reinen Sport- oder Dienstbefreiungen (z. B. Bürodienst möglich).

Abrechnung & GOÄ/EBM

- Laborziffern-Faktor: Es wurde sichergestellt, dass Leistungsziffern nach dem Labordatenimport konsistent mit den korrekten Faktoren (gemäß Vertragstyp oder Tarifen) und nicht versehentlich mit dem 1,0-fachen Faktor übernommen werden.
- Korrekte Betragsanzeige bei Sonderziffern: KV-spezifische EBM-Ziffern (wie Akupunktur-Ziffern) sowie spezielle GOÄ-Hausbesuche (z. B. Ziffer 9602) weisen nun wieder den korrekten Gesamtbetrag statt 0,00 € aus.
- Altersprüfung bei Grundpauschalen: Die Altersprüfung bei der Abrechnung orientiert sich nun fehlerfrei am Alter des Patienten am tatsächlichen Tag der Leistungserbringung und nicht mehr am Quartalsende.
- Prüfzeiten im EBM: Die Prüfzeit für bestimmte Ziffern (z. B. Ziffer 35600) wurde im Einklang mit den KBV-Vorgaben angepasst.
- Gruppenleistungen in Bewilligungen: Gruppenleistungen werden in Bewilligungen und Episoden nun in korrekter Anzahl und ohne doppelte Zählung aufgeführt.

Verordnungen & Rezepte

- Cannabis auf grünem Rezept: Der Verordnungstext bei Cannabis-Verordnungen wird auf grünen Rezepten nun wieder vollständig und korrekt abgedruckt.
- Heilmittelverordnung (Kinder): Die orientierende Behandlungsmenge für Kinder (z. B. bis zu 60 Einheiten bei entsprechenden Diagnosen bis zum 18. Lebensjahr) wird vom System nun wieder vollständig zugelassen, sodass Folgeverordnungen problemlos möglich sind.
- Hilfsmittelverordnung: Die im Verordnungsdialog eingetragene Menge wird nun fehlerfrei in die Druckvorschau und auf den Ausdruck übernommen.
- Versichertennummer auf Kassenrezepten: Bei der Rezeptausstellung wird die Versichertennummer aus der gesetzlichen Episode auch dann korrekt aufgedruckt, wenn parallel eine private Episode geöffnet ist.

Formulare & Briefe

- KIM-Briefvorlagen: Fehler beim Verschicken von KIM-Briefen aufgrund inkompatibler Vorlagenformatierungen ("Ausdruck war nicht erfolgreich") wurden behoben.
- Adressübernahme in Briefen: Organisationen, einmalige Adressen und über die Kollegensuche ermittelte Empfänger werden nun zuverlässig in Briefe übernommen.
- Formulare PTV1 & PTV2: Beim Ausdruck der Psychotherapie-Formulare werden Krankenkassendaten, Patientendaten und der Praxisstempel auf allen Ausfertigungen wieder vollständig dargestellt.

Patientenverwaltung & Akte

- Druck der Patientenakte: Enthaltene Bilder und Dokumente werden beim Druck der Patientenakte nun wieder als tatsächliche Inhalte und nicht nur als reine Positionen gedruckt.
- Wachhund-Meldungen: Unberechtigte Wachhund-Warnungen (z. B. zu fehlenden Ziffern wie 88131, obwohl diese in der Episode vorhanden sind) wurden korrigiert. Zudem funktioniert das Löschen von Leistungen direkt über den Wachhund wieder fehlerfrei.

Kalender, Auswertungen & Export

- Videosprechstunde im Kalender: Wird ein bestehender Termin kurzfristig von der Kategorie "Behandlung" auf "Videosprechstunde" umgestellt, wird nun zuverlässig ein Konferenz- bzw. Terminlink generiert.
- Tagesliste und Zeitprofile: Fehler bei der Darstellung in Tageslisten und Zeitprofilen (u. a. mehrfache Aufführung von Patienten durch die Datenverarbeitung oder doppelte Ziffernanzeige) wurden behoben.
- Episodenliste filtern: Das Filtern der Episodenliste nach einzelnen Ärzten in den Reports funktioniert nun wieder fehlerfrei.
- eDMP Osteoporose Export: Das Pflichtfeld für das Sturzrisiko wird beim Export nun altersgerecht (erst ab 70 Jahren) eingefordert, sodass auch Dokumentationen von Patienten unter 70 Jahren problemlos exportiert werden können.